

mitgezählte Vers 652 ist ja ein Eindringling aus S (vgl. oben S. 27), also hatte die Seite ebenfalls 27 Zeilen, wie es sich gehört. D. 661 fehlte nicht in I wie in α V. Ich hatte daraus den an und für sich berechtigten Schluß gezogen, daß I von der α V-Klasse abgezweigt worden sei, bevor 661 und wahrscheinlich auch 99, 204, 257 verloren gingen. Nun hat sich aber durch die neuen Funde herausgestellt, daß I mit V näher verwandt ist und beide eine Sonderstellung neben α einnehmen, darum ist es unmöglich, daß V ebenso wie α die vier Verse verloren hat, während I sie bewahrte, ein Versuch das graphisch darzustellen wird sofort von der Unmöglichkeit überzeugen. Darum können wir I nicht einfach in das bisher geltende Schema entweder α oder γ einordnen, I ist bis zu einem gewissen Grade selbständig neben α und γ , hat aber nähere Beziehungen zu α als zu γ . Wie die Überarbeitung vor sich ging, durch welche die nahe Verwandtschaft von I und V hervorgerufen wurde, wissen wir nicht, es sind sicherlich manche Zwischenglieder verloren gegangen.

Diese Aufklärung beweist uns, daß I in der Gegend der Hs. V, die ja in Salzburg war, gehört, das stimmt mit dem Nachweis, daß die Fragmente aus einer in Ingolstadt zerschnittenen Hs. stammen, also nördlich der Alpen zu Hause sind. Auch diese Gemeinsamkeit der Heimat zeigt uns, daß I mit γ (Nordwesten) nichts zu tun hat, ein Zusammengehen mit γ also ein gewichtiger Beweis für die γ -Lesart ist wie 958 decernere γ I, andererseits das Gegenteil für die Güte einer α -Lesart wie 938 Exitiumque dolens α IV. Sehr interessant ist 911, wo die Lesart I Dilectam durch die in K Amatam für Hamatam erklärt wird.

N, die Überlieferung in der Chronik von Novalese, hat man neben I gestellt und behauptet, beide wären nahe verwandt und gehörten zur Geraldusklasse. Der Hauptgrund für die Annahme naher Verwandtschaft war wohl der, daß beide südlich der Alpen zu Hause zu sein schienen. Nachdem das für I als irrtümlich nachgewiesen ist, muß man fragen, wie es mit N steht. Als ein ernsthafter Grund für die Zugehörigkeit zur Geraldusklasse wurde

getragen, die erste wahrscheinlich weggeschnitten. So bleiben 28, also wird noch ein Vers ausgefallen sein. Etwas anderes ist es mit dem eingelegten Blatt 3a, das hat mit 59—86 wirklich 28 Verse.